

Dana Borowski mit bestem Notenschnitt

ENTLASSFEIER 49 Friedeburger Schüler erreichten den Erweiterten Sekundarabschluss I

Verabschiedung der Absolventen geriet zur Show um das Kino-Thema Star Wars.

VON DETLEF KIESÉ

FRIEDEBURG – Familienangehörige, offizielle Gäste, das Lehrerkollegium und schließlich auch die Absolventen der Schule „Altes Amt Friedeburg“ (SAAF) selbst zeigten sich gestern Vormittag während der Entlassfeier in der Aula amüsiert: Während Schulleiter Stefan Willms den jungen Frauen und Männern die Abschlusszeugnisse aushändigte, waren im Hintergrund der Bühne ein Kleinkinderbild des jeweiligen Abgängers zu sehen – teils mit Schmutz im Gesicht oder mit Tränen in den Augen.

Nicht alle der 88 Schulabgänger erhielten allerdings auf Anhieb das erwünschte Dokument, das zusammen mit einem „Kochbuch für den schmalen Geldbeutel“ und einem Taschenlampen-Kugelschreiber überreicht wurde. Stefan Willms hielt manche Zeugnisse wegen angeblicher Tippfehler oder Kaffeeflecken zurück und stellte die entsprechenden Schüler wenig später in den Mittelpunkt des Geschehens. Es handelte sich nämlich um die Jahrgangsbesten aus dem Hauptschulzweig, Fianna Ahlfs (1,93) und Jonas Mucker (2,0), sowie aus dem Realschulzweig: Dana Borowski (1,6), Selina Sievers (1,66), Lene Gerjets (1,8), Kira Behrends (1,8) und Finn Olav Thater (1,81). Alle sieben erlangten den Erweiterten Sekundarab-



Erinnerungsbild zum Abschluss der Entlassungsfeier an der SAAF: v. l. die Schüler Jonas Mucker, Fianna Ahlfs, Lene Gerjets, Kira Behrends, Finn Olav Thater, Selina Sievers, Dana Borowski, Nando Cordes, Schulleiter Stefan Willms, Nissan Gindi, Schulsekretärin Ina Schulte und Dominik Dannehl.

BILD: DETLEF KIESÉ

schluss I.

Der Schuldirektor hatte sich zuvor sehr zufrieden über die Leistungen der im Fokus stehenden Schüler gezeigt. Neun von ihnen erreichten den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 – sie beginnen eine Berufsausbildung oder besuchen eine Berufsfachschule. 22 weitere Hauptschüler möchten die 10. Klasse absolvieren. Unter den 20 verabschiedeten Zehntklässlern schafften 13 den Realschulabschluss, zwei sogar den Erweiterten Sekundarabschluss I. „Respekt und Gratulation“, betonte Willms.

Besonders starken Beifall zollte das Publikum in der Feierstunde den Realschülern. Denn unter den 59 Absolven-

ten erlangten fast 80 Prozent den höchstmöglichen Abschluss nach Klasse 10, den Erweiterten Sekundarabschluss I. 18 Schüler besuchen künftig eine Fachoberschule, 16 beginnen eine Berufsausbildung und 17 wechseln auf ein Gymnasium. Verantwortliche für die guten Resultate, so Stefan Willms, seien neben den Schülern ebenso die Erziehungsberechtigten und die Lehrer gewesen, denen er ausdrücklich dankte. „Werdet glücklich“, rief der Schulleiter den Absolventen zu.

Im Bühnenlicht standen schließlich auch Lehrer Daniel Krahn, der manche Abschlussschüler bis zum Februar begleitet hatte, sowie Nando Cor-

des für die Organisation der Bundesjugendspiele, Nissan Gindi für die Gestaltung eines Bildes für die Entlassfeier, Dominik Dannehl für die jahrelange Betreuung der Bühnentechnik und die „gute Seele der Schule“, Sekretärin Ina Schulte.

Die Entlassungsfeier hatten die vielen Mitwirkenden einmal mehr zu einer Show gemacht, die sich um die bekannten Kino-Trilogien „Star Wars“ (Krieg der Sterne) drehte. Motto: „Das Wars – Episode 10: Die letzten Tage.“ So führten C3PO und der piepsende R2D2 durch das Programm, leiten Gesangs-, Theater- und Tanzdarbietungen ein und holten Elternvertreter Oliver

Salmen, Lehrervertreter Andreas Weißels und die Sprecher des Abgangsjahrgangs, Fynn-Ole Salmen und Mathias Harms, auf die Bühne. Und sie ließen neben Hans-Hermann Lohfeld als stellvertretendem Landrat schließlich auch Bürgermeister Helfried Goetz zu seinem traditionellen Grußwort kommen.

Der stellte fest, dass früher nicht alles besser war. „Das Leben ist Veränderung. Stellt euch darauf ein, dass ihr viele neue Dinge lernen und am Ball bleiben müsst – bleibt flexibel, modern und aufgeschlossen“, so Goetz zu den Schülern. Und im Star Wars-Jargon: „Möge die Macht mit euch sein...“